

Indiana Tribune.

Ergebnis Täglich und Sonntags.

Die tägliche "Tribune" kostet durch den Druck 3 Cent pro Woche. Die Sonntags- "Tribune" 5 Cent pro Woche. Beide zusammen 10 Cent sind 8 Cent pro Monat. Der Vor ausnahmsweise ist der Stadt zugestellt in Wissenschaft und vor Jede.

Ort: 18 Süd Alabama Straße.

Indianapolis, Ind., 8. Januar 1897.

Arbeitsnot in Berlin.

Zum Besten des Vereins "Frauenhilfe" in Berlin steht der dortige Pastor Freiherr v. Soden, der zur Zeit des großen Aufstandes des Schneider- und Schneiderinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden ist, einen Vortrag, in welchem er ein wahrhaft erschütterndes Bild entrollt. Es ist anzunehmen, daß 75,000 weibliche und 25,000 männliche Arbeiter in den Berliner Betriebsindustrien abhängig. Diese gehen infolge des Kriegs noch und bestimmen dadurch den eingriffeligen Weg. So wandern die Künste nach Norwegen in die Rüben von Finnland, und gegen September, wenn dort die Schneefälle eintreten, geht die Wanderung wieder in südländische Gegend nach Schweden und Russland, von wo sie bei Anbruch des Sommers wieder nördlicher ziehen. Soviel in Schonen wie in Schweden gibt es besondere Lappennissen, deren Zweck die Erhöhung der Lappländer ist, die im Übrigen sehr wohl ohne Ausnahme das Christentum angenommen haben. Außerdem sind die Regierungen bestrebt, die Nomaden seßhaft zu machen. Von den ungefähr 25,000 Lappern, die es noch geben dürfte, hat ungefähr die Hälfte seit Wochen; dies sind die Künste oder Selkupen, die sich vorwiegend von Schuppen ernähren, im großen und ganzen aber ein überraschendes Dasein führen und eine ebenso große Abneigung gegen Wasser und Erde wie Vorliebe für Tabak und Branntwein an den Tag legen. Ein weit ursprünglich vorgezeichnete und kräftige Menschenrasse sind die nomadischen Lappländer, die Verglappen, die mit großer Zähigkeit unter einem Wetterleben und überhaupt an ihrem alten Sitten und Gebräuchen festhalten. Auch jetzt noch zeigen diese Nomaden nicht die mindeste Neigung, sich anpassend zu machen. Geht daher die Verringerung der Künsteherren in demselben Maße wie in den letzten Jahren fort, so ist die Existenz der nomadischen Lappländer ernstlich bedroht.

Sirenenmuss für - Mäuse.

Es ist längst bekannt, eine wie grohe Vorstecke Mäuse für Mühl haben, wie empfänglich sie für diese sind, namentlich für Käse und Käse, gleichviel ob solche von grohem künstlerischen Wert ist oder nur der benötigten Nahrungsqualen bereit. Von mancher Seite hat man sogar behauptet, diese Nagetiere seien auch sehr feinfühlige Mäuse - Kritiker, und eine Mäuse, welche das Ohr des fünfjährigen Recenten beleidigt, könne auch die Mäuse aus dem Hause vertrieben. Wenn das wahr wäre, so hätte man freilich ein sehr einfaches, wenn auch im Hinblick auf die menschliche Gesellschaft, dem Käse zu verhindern. Wer sich nicht verpflichtet, nur vom Trust zu kaufen, erhält gar keinen Käse. Die Preise sind genau vorgeschrieben und alle Großhändler sind eigentlich nur Agenten des Trusts.

Diesem ganzen, sorgfältig zusammengefügten Gebäude droht Gefahr, wenn die Arbeiter ihre handelnden und reichen Vade in den Markt bringen, und zwar erfolgt der Angriff auf einer Seite, wo er am wenigsten vermutet wurde. Deshalb versucht der Trust, die Konkurrenten auf ihrem eigenen Felde, dem Käsegeschäft, zu bekämpfen. Er will sie durch den Plantenangriff zu gräblichen Anstrengungen zwingen und schließlich aufreihen, denn er führt, daß die Konkurrenz im Käsegeschäft einen außergewöhnlich großen Angriff auf die Hauptsäfte ausgesetzt werden sollten. Für Rote ist viel Geld vorhanden und sieben kluge und entflossene Männer, der Käse wird also auf alle Fälle interessant werden. (R. V. St. 3.)

Heitung durch Licht.

Mittheilungen über die neue Entwicklung des Dr. Niels Finnen in Copenhagen vor der erfolgreichen Anwendung chemischer Stoffen bei der Behandlung örtlicher bacterieller Krankheiten der Hautoberfläche haben von Neuen die Aufmerksamkeit von Gelehrten und Laien auf den Entdecker des "roten Zimmers" gelenkt. Durch sein Studium des Lichtes und seiner Vertheilung, diese mächtige Lebensquelle der ärztlichen Wissenschaft nutzbringend zu machen, wurde Dr. Finnen im vorigen Jahre auf der Entdeckung geführt, daß die roten Stoffen von heilendem Einfluß auf die gefürchteten Blätter sind. Er riet darauf ein sogenanntes "rotes Zimmer" ein, und von dem Werthe seiner Entdeckung zeugt die Thatfrage, daß sein Versuch bei 70 seither behandelten Fällen von Blättern nur ein einziges Mal wirkungslos blieb. Nun sind sich ein Kreis von Gelehrten und Künstlern einig, daß der Mittel zur Behandlung der notwendigen kostbaren Instrumente und Apparate zur Verfügung zu stellen, sowie die Ausrüstung eines Laboratoriums und Klinikkunst enthaltenden Gebäudes zu erbringen und, "Dr. Finns medizinisches Lichtinstitut" zur Untersuchung der Wirkung des Lichtes auf den menschlichen Organismus mit dem künstlichen Ziel vor Augen, die Kliniken in Dienste der praktischen Medizin zu vertragen, erstand in unmittelbarer Nähe des Gemeindehospitals, das der Unfallstiftung der Stiftung des "roten Zimmers" leidet. Dieser Rückschlag nicht ausgeschlossen ist. Auf diese Weise ausgeglichen wird, daß die Künste auf die Röntgenstrahlen und die Röntgenstrahlentfernung aufmerksam geworden sind. Es ist nicht erfunden, sondern in Wirklichkeit so. Es wird bis in die tiefe Nacht gearbeitet, und wenn die Röntgen am Samstagabend ihren Röntgen einstecken, wie selten kann sie davon ihre Schulden beglichen.

Man denkt an die Zukunft dieses Mädchens. Es sei heraus, bringt es einen gealterten, bleichsüchtigen, blutarmen Körper, gerissene Nerven, übergrößte Empfindlichkeit in die Ecke. Was soll aus solchen Ehen werden? Wer mag es, solchen Mädchen einen Vorwurf zu machen, wenn sie an wenigen Stunden des Sonntags in hell erleuchteten Sälen ihr Vergnügen suchen, wo ihnen tausend Gefallen drohen? Man bedenke, was für Gefahren für die Sittlichkeit aus solchen Zusammentreffen entstehen müssen. Es ist nicht verwunderlich, daß man so viel stumpe Verzweiflung bei diesen Unglücklichen gefunden hat und so viel Sterblichkeit! Es sind Opfer der Arbeitsnot.

Gin aussterbender Volkstamm.

Wie aus einem Bericht des schwedischen Lappenvogts an die Reichsregierung in Uppsala hervorgeht, gestaltet sich die Lage der nomadischen Lappen immer trüber, wogegen der Grund in der Verbindung der Künste mit dem Lande liegt, die den Reichs- und die Lebensbedingungen der nomadischen Lappen bilden. Denn das Künste gibt seinem Beifahrer so gut wie alles, was er an Nahrung und Kleidung gebraucht. Heutegegenüber wird die Verbindung der Künste durch mancherlei Ursachen, wie beispielsweise durch ungünstige Winter, in denen es den Bürgern infolge des harten gefrorenen Schnees nicht möglich ist, ihre Röntgen, das Künste, zu bekommen, die sie sonst infolge der Konkurrenz gewöhnen, weil sie nicht viel Schaden anrichten können.

Jetzt ist dem Trust aber ein beachtlicher Gegner entstanden. Die größten Käsefresser in den Ver-

Staaten, Arbuckle Bros., beabsichtigen, eine Raffinerie zu bauen, welche täglich 4000 bis 5000 Käse produziert, um ihre über die ganzen Vereinigten Staaten gerichteten Kunden zu versorgen. Kommt es zu einer Künsteherde in einem schwedischen wie im russischen Lappland, wo die Künste Schaden anrichten, dann wird den Käsefressern eine hohe Strafe auferlegt. Dagegen sind die Lappländer in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer Regel nicht in der Lage, und es wird ein Theil der Herden mit Beschlag belegt. Nun ist das Unglück, das nicht vom Beifahrer abhängt, wobin er seine Laufende Stück zähnebrechende Herde treiben will, vielleicht ist er - und dies dürfte weniger allgemein bekannt sein - hinsichtlich der Veränderung seines Aufenthaltsortes völlig von den Künste und Künsteinnen persönlich mit den Verhältnissen der Haushaltsspitze des Betriebsgegenstandes betraut geworden.

Die Künste ist in ihrer